

BESCHLUSSVORLAGE V0771/23 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Dormeier, Andreas
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	01.09.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	10.10.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Erneuerung- und Instandsetzungsmaßnahmen in der Samberger-, Sandtner- und Sandrartstraße
hier: ergänzende Projektgenehmigung
(Referent: Herr Hoffmann)

Antrag:

- 1.) Für den Neubau der Gehwege und der Fahrbahnen in der Samberger-, Sandtner- und Sandrartstraße wird eine ergänzende Projektgenehmigung erteilt.
- 2.) Die Gesamtkosten in Höhe von 1.760.834,72 € brutto werden genehmigt.
- 3.) Die erforderlichen Mittel waren im Haushalt 2018, 2019, 2020 und 2021 auf der Haushaltsstelle 630000.955000 „Sanierung von Fahrbahnen“ bereitgestellt.

gez.

Gero Hoffmann
Baureferent

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 108.676,51 Euro Ingenieurkosten 802.723,91 Euro Sambergerstraße 450.354,93 Euro Sandtnerstraße 399.079,37 Euro Sandrartstraße	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Für die Ingenieurkosten der drei Maßnahmen wurden die Haushaltsmittel bereits im Haushalt 2018, 2019, 2020 und 2021 verausgabt.

Für die Maßnahme Sambergerstraße wurden die Haushaltsmittel bereits im Haushalt 2018, 2019, 2020 und 2021 verausgabt.

Für die Maßnahme Sandtnerstraße wurden die Haushaltsmittel bereits im Haushalt 2018, 2019 und 2020 verausgabt.

Für die Maßnahme Sandrartstraße wurden die Haushaltsmittel bereits im Haushalt 2018 und 2019 verausgabt.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

In der ursprünglichen Projektgenehmigung gab es keine Nachhaltigkeitseinschätzung.

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen: Unterrichtung der Bezirksausschüsse	

Kurzvortrag:

1.) Beschlusslage

Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in der Samberger-, Sandtner- und Sandrartstraße
V0442/15 FPA 21.07.2015

Projektgenehmigung über Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in der Samberger-, Sandtner- und Sandrartstraße
V0630/16 Stadtrat 27.10.2016

2.) Sachlage

Aufgrund der noch notwendigen Erneuerung der Straßenbeleuchtung und Sanierung des Hauptkanals konnten die Arbeiten für die Sandtner- und Sandrartstraße nicht wie geplant bereits 2018 ausgeführt werden, sondern erst 2019. Die notwendigen Arbeiten an den Versorgungsleitungen wurden dem TBA von den INKB erst kurzfristig vor der Ausschreibung kommuniziert, eine TBA Anfrage vor dem Erstellen der PG für den Sitzungsumlauf im Oktober 2016 wurde noch negativ beschieden.

Aufgrund der späteren Ausschreibung und Ausführung gab es zwar bei der Sandtnerstraße eine Preisminderung von 377.944 € (Summe aus PG) auf 368.399,03 € (Schlussrechnungssumme), bei der Sandrartstraße kam es aber zu einer Preissteigerung von 292.859 € (Summe aus PG) auf 330.890,64 € (Schlussrechnungssumme).

In der Sambergerstraße musste zusätzlich zu den Arbeiten an der Straßenbeleuchtung und am Hauptkanal noch die Wasserleitung erneuert werden. Diese Arbeiten konnten erst im Frühjahr 2019, nach Ende der Straßenbauarbeiten in der Sandtner- und Sandrartstraße, ausgeführt werden. Die Arbeiten für die Erneuerung der Fahrbahn und Gehwege in der Sambergerstraße konnten deshalb erst im dritten Quartal 2019 beginnen, und wurden im zweiten Quartal 2020 abgeschlossen. Aufgrund der großen Bauzeitverschiebung der Sambergerstraße zwischen Projektgenehmigung im Oktober 2016 und der Ausschreibung im Frühjahr 2019 erhöhte sich die Auftragssumme von geplanten 572.509 € auf 686.645,49 €, die Abrechnungssumme blieb mit 683.440,41 € knapp unter der Auftragssumme.

Mehrkosten Sandtnerstraße: -9.544,97 € Brutto

Mehrkosten Sandrartstraße: 38.031,64 € Brutto
Mehrkosten Sambergerstraße: 110.931,41 € Brutto

Ein weiterer Schwerpunkt für die zusätzlichen Kosten ergab sich aus der Entsorgung der alten ungebundenen Tragschichten. Das Zwischenlagern und die Entsorgung erfolgte über die INKB.

Mehrkosten Sandtnerstraße: 49.939,17 € Brutto
Mehrkosten Sandrartstraße: 25.317,98 € Brutto
Mehrkosten Sambergerstraße: 65.576,56 € Brutto

Mehrkosten entstanden auch bei der Entsorgung der alten teerhaltigen Fahrbahnbefestigung. Das Zwischenlagern und die Entsorgung erfolgte über die Bayerische Asphaltmischwerke GmbH.

Mehrkosten Sandtnerstraße: 10.463,96 € Brutto
Mehrkosten Sandrartstraße: 10.415,20 € Brutto
Mehrkosten Sambergerstraße: 16.027,34 € Brutto

Weitere Mehrkosten entstanden für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, diese Kosten waren zur PG vom 19.10.2016 nicht bekannt. Die Kosten wurden nach Abschluss der Bauarbeiten auf die Maßnahme gebucht, und nicht aus dem Haushalt für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung bezahlt.

Mehrkosten Sandtnerstraße: 19.379,75 € Brutto
Mehrkosten Sandrartstraße: 30.282,53 € Brutto
Mehrkosten Sambergerstraße: 30.822,49 € Brutto

Aufgrund der erhöhten Projektkosten erhöhten sich entsprechend leider auch die Honorarkosten von 77.000 € auf 108.676,51 € brutto.

Kostenaufstellung:

PG Kosten, Netto	1.044.537,82 €
Planungskosten (V0442/15), Netto	64.705,88 €
Mehrkosten nach Ausschreibung, Netto	117.158,05 €
Zusätzliche Kosten für Entsorgung Aushub, Netto	118.347,66 €
Zus. Kosten für Entsorgung des teerhaltigen Aufbruchs, Netto	31.013,87 €
Kosten für Straßenbeleuchtung, Netto	67.634,26 €
Kosten für Beweissicherung und Asphaltkontrollprüfung, Netto	9.676,58 €
Honorarkosten	26.618,92 €
Gesamtkosten, Netto	1.479.693,04 €
MwSt. 19%	281.141,68 €
Gesamtkosten, Brutto	1.760.834,72 €

Im Zuge der Einführung des Bauprojektcontrollings und des neuen Berichtswesen für den Stadtrat ist diese formale Unstimmigkeit ermittelt wurden. Die Baumaßnahmen sind bereits ausgeführt und komplett abgerechnet worden.

Die damaligen Beschlussvorlage wurde als Sammel-Projektgenehmigung mit mehreren Maßnahmen dem Stadtrat vorgelegt.

Um die Regularien der Baurichtlinien, der Geschäftsordnung und des Haushaltsrechts zur Vorlage im Beschlussgremium nachträglich einzuhalten und zu heilen, wird dem Stadtrat diese nachgeholte ergänzende Projektgenehmigung zur Genehmigung vorgelegt.